

Pressemitteilung

Wünsdorf, 3. September 2020

Publikation zur Denkmaltopographie der Stadt Perleberg vorgestellt

Im Ratssaal des Rathauses Perleberg wurde gestern Nachmittag der vom Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege herausgegebene Band „Denkmale in Brandenburg – Stadt Perleberg“ in der bundesweiten Reihe „Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland“ vorgestellt. Die Denkmaltopographie beschreibt alle der rund 200 Bau- und Kunstdenkmale, die für die Stadt Perleberg und ihre Ortsteile in der Landesdenkmalliste erfasst sind bzw. noch erfasst werden sollen.

Landeskonservator Prof. Dr. Thomas Drachenberg präsentierte die neue Publikation gemeinsam mit Torsten Uhe, Landrat des Landkreises Prignitz, und Annett Jura, Bürgermeisterin der Stadt Perleberg. Alle lobten die hervorragende Zusammenarbeit. Es besteht Einigkeit darüber, dass die Erfassung und Kenntnis des Denkmalbestandes eine elementare Voraussetzung für angemessene und erfolgreiche Planungen und Baumaßnahmen ist. Mit der Denkmaltopographie besitzt Perleberg nun ein wichtiges Standardwerk, das für Fachleute und für Denkmalbesitzer*innen sowie interessierte Bürger*innen gleichermaßen von großem Nutzen ist.

Dr. Matthias Metzler vom Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege dankte als Bearbeiter des Bandes den zahlreichen Mitwirkenden, die am Entstehen der Denkmaltopographie beteiligt waren. Von wesentlicher Bedeutung sind in den vergangenen drei Jahren vor allem die durchgeführten Begehungen zahlreicher Objekte sowie die Sichtung und Auswertung der umfangreichen Akten-, Karten- und Bildbestände in Archiven und Museen gewesen.

Als historischer Hauptort des Landkreises Prignitz besitzt die Stadt Perleberg besondere Bedeutung für die Region. In Brandenburg gehört sie zu den Städten mit dem größten Denkmalbestand. So ist hier neben der ältesten Fachwerkkirche Brandenburgs auch eine der wenigen erhaltenen Rolandfiguren in Norddeutschland zu finden. Eine weitere Besonderheit Perlebergs sind die zum Teil noch spätmittelalterlichen Kaufmannshäuser, die gemeinsam mit zahlreichen Fachwerkhäusern des 18. bis 19. Jahrhunderts das Bild der Altstadt prägen. Die Dörfer um Perleberg verfügen mit Feldsteinkirchen aus dem 13. Jahrhundert über einige der ältesten erhaltenen Dorfkirchen in der Prignitz.

Die Buchreihe „Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland“ erscheint seit 1981. Ziel ist die systematische bundesweite Erfassung des Denkmalbestandes. Nach Städten und Kreisen gegliedert, vermitteln die einzelnen Bände einen flächendeckenden Überblick über die im Gebiet schützenswerten Bauten und Anlagen. Die Publikationen werden von den Denkmalfachbehörden der Länder erarbeitet und herausgegeben. Im Land Brandenburg sind insgesamt 14 Bände erschienen, deutschlandweit liegen etwa 200 Bände vor.



Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland
Denkmale in Brandenburg
Band 15.1: Landkreis Prignitz, Stadt Perleberg

Herausgegeben vom Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, bearbeitet von Dr. Matthias Metzler
302 S., zahlreiche farbige Abbildungen und Karten, 21 x 30 cm, Hardcover

Wernersche Verlagsgesellschaft, Worms 2020
ISBN 978-3-88462-396-1
€ 48.00